

Germanien

Monatshefte für Germanenkunde

Herausgegeben von der Forschungs- und Lehrgemeinschaft „Das Ahnenerbe“

Das Gesicht der führenden Monatschrift für Germanenkunde

Sie ist Heft für Heft gleichbleibend fesselnd, wissenschaftlich zuverlässig und in der Darstellung für jedermann verständlich.

In den 6 Hefen des ersten Halbjahres 1940 erschienen folgende Beiträge:

1	2	3
J. O. Plassmann Germaniens europäische Sendung	Hans Joachim Moser Das Lied vom Guten Kameraden	Hans Joachim Moser Landsknechtweisen
Otto Stelzer Stabkirchen, die mittelalterlichen Meisterwerke nordgermanischer Holzbaukunst	Karl Jordan Der deutsche Orden und die Hanse im Weichselloand	Karl Konrad A. Ruppel Das Kultsymbol der germanischen Göttin „Isis“
Herbert Weinelt Gefenke, ein deutscher Gebirgsname	Otto Stelzer Stabkirchen, die mittelalterlichen Meisterwerke germanischer Holzbaukunst	J. O. Plassmann Die Stufenpyramide
Erich Diekhahn „Vandalismus“ und „Vandalen“	Peter Paulsen Ein Beitrag zum Verstehen der „romanischen“ Kunst	Germanische Rechtswahrzeichen
Hans Joachim Moser Aus Danzigs musikalischer Vergangenheit	Hans Schleich Die H-Ausgrabung Karnburg	Franz Altheim Die keltische Wanderung
Karl Roth Nordisches im armenischen Sagenut	Karl Theodor Weigel Lichtmeß	E. Bäch Untersuchungen zum Till Eulenspiegel
Friedrich Möglinger Achtteilige Sonnenuhren		Gott Wodan oder Wüterich Wodan?
Romwald Pramberger Auf Wodans Spuren im steierischen Berglande		
Georg Kugler Die Viersteine von Krimpe		
4	5	6
J. O. Plassmann Deutsche in fremder Erde	Ernst Moriz Arndt Deutsches Kriegerertum	f. Möglinger Urformen des Sonnenrades
Volkmar Kellermann Der Hirsch. Beiträge zur Erkenntnis eines Sinnbildes	Hans Joachim Moser Prinz Eugen im Liede	Hans Joachim Moser Friederizianisches Singen
Hans Joachim Moser Über Hörzeichenketten der Germanen	Volkmar Kellermann Der Hirsch. Beiträge zur Erkenntnis eines Sinnbildes	W. Wap Arisches zur Sinnbildkunde
K. S. Wagner Die Grabung an der Steinzeitfestung Altbeim bei Landsbut (Bayern)	J. O. Plassmann Dietrich von Bern als Wilder Jäger	M. S. Hellmers Einsabrets- und Hofstere mit ihren Sinnzeichen
Walter Kropf Ein Haus aus der frühen Semnonenzeit in Berlin-Zehlendorf	G. Erathnigg Die germanische Frau in der Schlacht	J. O. Plassmann Der Name der Senne
Edmund Weber Zur Versatanung der germanischen Götter	Hjalmar Kugler Idistawiso	H. Weinelt Die deutsche Volksinsel bei Wischau in Mähren

In unserer Zeit vollzieht sich, was als die europäische Sendung Germaniens gilt: der ewig erneuernde Kern der Mitte zu sein in dem Lebensraum, der den Germanen seit zweitausend und mehr Jahren vom Schicksal bestimmt ist. Es ist an den Deutschen, diese Aufgabe so zu erfüllen, wie es der europäischen Sendung aller germanischen Völker entspricht. Dabei kommt eine hohe Aufgabe und stärkste Beachtung „Germanien“, der führenden Zeitschrift für Germanenkunde zu, denn sie dient dem Ziel, ein überzeugendes und lebensvolles Gesamtbild von dem zu geben, was als unsere deutschen und germanischen Lebenswerte erkannt wurde. Wir bitten um ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit für die Monatschrift „Germanien“

(Z)

Ahnenerbe-Stiftung Verlag · Berlin-Dahlem